

Protokoll:

1.1. Sachstand Abriss / Neubau Gebäude Schmitzers Wiese

Die Vorsitzende Frau Mohrs führt aus, dass das Planungs- und Vergabeverfahren voranschreitet. Der Abriss des Gebäudes ist nunmehr für Ende Juni / Anfang Juli 2026 geplant.

Gegenstand der Planungen ist u.a. die Aufstellung von Containern für Vereine und Toilettencontainern für Besucher. Ebenfalls wurde die Unterbringung des Platzwartes und seiner Gerätschaften geplant. Herr Pfeffer merkt an, dass die Container aus eigenem Bestand genutzt werden. So können die Kosten möglichst gering gehalten werden.

Abschließend zu diesem Thema wurde darauf hingewiesen, dass die Eröffnungsveranstaltung, welche für den 18.04.2026 geplant war, auf einen Zeitpunkt nach Fertigstellung des Multifunktionsgebäudes verschoben wurde.

1.2. Sachstand Sanierung Fechthalle

Herr Röhrig erläutert den Sachstand der Sanierung der Fechthalle. Die Räumung der Fechthalle erfolgt unmittelbar nach dem Deutschland-Cup im Fechten Ende Juni 2026. Der Sanierungsstart ist für Ende Juli 2026 geplant.

Die Unterbringung großer Gerätschaften der Stadionkolonne ist in den Hallen der Königsbacher Brauerei vorgesehen. Kleinere Gerätschaften verbleiben in Lagercontainern an der EPG-Arena.

Die Fechter:innen der CTG werden auf dem Messegelände Wallersheimer Kreisel untergebracht.

1.3. Mitteilung Aktionstag Rollstuhl-Handball am 06.06.26 in der EPG-Arena

Hr. Pfeffer teilt mit, dass die Vorbereitungen planmäßig verlaufen. Eine Rollstuhlhandballmannschaft aus Hannover nimmt an dem Aktionstag teil und ebenfalls unterstützt Lotto als Sponsor.

Werbung für das Event erfolgt u.a. im Rahmen der am 09.05.26 stattfindenden Protestaktion für Menschen mit Behinderung am Zentralplatz. Schirmherrin der Veranstaltung am 06.06.2026 in der EPG-Arena ist Frau Bürgermeisterin Mohrs.

1.4. Grundschule Horchheim – Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport

Frau Mohrs berichtet über die Zertifizierung der Grundschule Horchheim als „Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport“. Dabei werden im Land RLP Grund- und Förderschulen entsprechend ausgezeichnet, die Sport vorbildhaft in den Schulalltag integrieren. Sie fördert eine bewegte Lernkultur, bewegte Pausen und Kooperationen mit Sportvereinen, um die ganzheitliche Entwicklung von Kindern zu unterstützen. Erfreulicherweise kann die Grundschule Horchheim diese Voraussetzungen erfüllen.

1.5. Sachstand Hockeyplatz Rot-Weiß-Koblenz

Herr Pfeffer teilt den Sachstand bzgl. des Hockeyplatzes in Rot-Weiß-Koblenz mit. Auch hier greift wieder die 80-20-Regelung hinsichtlich der Finanzierung der 2. Generation der Kunstrasenplätze.

Die Ausschreibung ist noch ausstehend und es wird ein Kostenrahmen von 350.000 EUR avisiert. Herr Pfeffer merkt an, dass die Arbeiten ab August 2026 beginnen werden.

1.6. Sachstand Bezirkssportanlage Asterstein / Pfaffendorf

Hr. Pfeffer führt aus, dass sich der Bauantrag in der Bearbeitung befindet und eine Umsetzung der Arbeiten in 2026 angestrebt wird.

1.7. Sachstand Interessensbekundung Sportpark Oberwerth

Fr. Mohrs teilt mit, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in seiner Sitzung am 22. April 2026 erfreulicherweise das Vorhaben für eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) ausgewählt hat. Nun schließt sich das konkrete Antragsverfahren an, in welchem die notwendigen Unterlagen zusammenzutragen sind.

Am 19. Mai 2026 findet eine digitale Informationsveranstaltung von Seiten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung statt, in der die Verwaltung alle relevanten Informationen zur Antragstellung erhalten wird.

Die Ratsmitglieder Fr Sauer, Hr. Naumann und Fr. Theisen sprechen ihren Dank an das Sportamt, das Büro der Bürgermeisterin und an die Bürgermeisterin selbst, welche sich engagiert für das Projekt einsetzt, aus.

Frau Sauer äußerte den Wunsch, dass künftig die Mitglieder des Sport- und Bäderausschusses in den jeweiligen Sitzungen dieses Ausschusses über den aktuellen Sachstand sowie über die Entwicklungen unterrichtet werden.

1.8. Projektaufruf SKS – Schwimmbäder

Herr Röhrig berichtet über den Sachstand bzgl. des Projektaufrufs SKS Schwimmbäder, hierbei das Freibad Oberwerth betreffend. Das Sport- und Bäderamt möchte auch an diesem Verfahren teilnehmen und steht dabei hinsichtlich der Planungen bereits in regem Austausch mit dem Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Koblenz. Ebenfalls erfolgt wiederum, wie auch die Förderung des Stadions Oberwerth betreffend, eine tatkräftige Unterstützung durch das Büro der Bürgermeisterin in Person von Frau Maximini.

Ebenfalls ging Herr Röhrig auf den Ablauf des Förderantragsverfahrens ein, welches sich als analog zu jenem das Stadion Oberwerth betreffend erweist:

- Antragsverfahren (zweistufig)
 - 1) Bis zum 19. Juni 2026 hat eine Interessensbekundung mit Projektskizze zu erfolgen. Bis 03.07.2026 sind weitere Nachweise vorzulegen (Ratsbeschluss bzgl. der Teilnahme am Antragsverfahren sowie eine Bestätigung der Gesamtfinanzierung und realistische Mittelabflussplanung)
 - o Danach erfolgt die Vorprüfung der eingereichten Projekte im Juli 2026 und die abschließende Auswahl der Projekte durch den HH-Ausschuss des Landes im September 2026
 - o Bewertungskriterien: Einhaltung der Vorgaben des energetischen Standards; darüber hinaus werden folgende Punkte als positiv bzw. förderlich bewertet: Übererfüllung der energetischen Anforderungen; interkommunale Projekte, fortgeschrittene Projektreife (Leistungsphase 3 der HOAI)
 - 2) Danach schließt sich das Antragsverfahren mit den notwendigen Nachweisen an. Zu diesen gehören:
 - o Antragsformular, Ausgaben- und Finanzierungsplan, Ablauf- und Zeitplan, Nachweis des kommunalen Finanzierungsanteils sowie eine Bestätigung, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Fr. Sauer stellt dazu im Nachgang die Frage, ob der Rest des Freibads nutzbar sein wird. Frau Mohrs und Herr Pfeffer bejahten dies.

Hr. Naumann gab eine positive Rückmeldung zur Projekterklärung.